

Nachtrag.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchstem Handschreiben vom 6. April d. J. dem k. und k. ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Felix Grafen Wimpffen das Grosskreuz des Leopold-Ordens; dem k. und k. Legationsrathe erster Klasse Otto Freih. Mayer von Gravenegg den Orden der eisernen Krone zweiter Klasse; dem k. und k. Legationsrathe und Generalkonsul Friedrich v. Pilat das Ritterkreuz des Leopold-Ordens; dem k. und k. Legationssekretär Marius Freih. Pasetti von Friedenburg das Komthurkreuz des Franz-Joseph-Ordens; den k. und k. Honorar-Legationssekretären Rüdiger Freih. von Biegeleben und Alfred Ritter Schwarz von Mohrenstern den Orden der eisernen Krone dritter Klasse; den k. und k. Gesandtschaftsattachés Franz Grafen Lützwow und Julius Schöfer, dann dem k. und k. Konsul Benedikt Row das Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens; den k. und k. Kanzleisekretären Karl Palacci, Benedikt Granetti und Arthur Lazovich das goldene Verdienstkreuz mit der Krone und dem k. und k. Kanzlisten Peter Beretta so wie dem bei dem Generalkonsulate in Venedig in Verwendung stehenden pensionirten k. k. Rechnungs-offizial Paul Gugubauer das goldene Verdienstkreuz allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. Majestät der Kaiser haben dem italienischen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Wien, Grafen Robilant, Allerhöchst sein prachtvoll ausgeführtes und gelungenes Porträt als Andenken zukommen zu lassen geruht.

Se. Majestät der Kaiser haben, wie der Syndikus von Venedig, Cav. Fornoni, in der „Gazzetta di Venezia“ vom 15. Juli bekannt macht, dem k. und k. Generalkonsul daselbst die Summe von 10.000 italienischen Lire zustellen lassen zur Unterstützung armer österreichisch-ungarischer Unterthanen, die in Venedig leben, so wie der venetianischen Armen, die während der Monarchenbegegnung in Venedig Bittschriften einreichten. Der Herr k. und k. Generalkonsul hat nun, nachdem die Erhebung der Nationalität der Bittsteller beendet ist, am 8. Juli dem Municipium von Venedig 8000 Lire zur Vertheilung an die Bittsteller italienischer Nationalität übersendet und es wurde mit der Vertheilung dieser Summe dem Gesetze gemäss, der Wohlthätigkeitsverein „Congregazione di Carità“, betraut.

Se. Majestät der König von Italien hatten anlässlich des Allerhöchsten Besuches Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich in Venedig ausser den schon angeführten Auszeichnungen noch folgende zu verleihen geruht:

dem Marinekommandanten Viceadmiralen Friedrich Freih. von Pöck das Grosskreuz des kön. italienischen Mauritius- und Lazzarus-Ordens,

den Linienschiffs-Kapitänen Joseph Zaccaria und Maximilian Ritter v. Pitner das Kommandeurkreuz;

dem Linienschiffs-Lieutenant erster Klasse Hugo v. Pelichy das Officierskreuz, den Linienschiffs-Lieutenants erster Klasse Eugen Fürst Wrede und Arthur Müldner, sowie den k. und k. Honorar Legationssekretären Rüdiger Frh. v. Biegeleben und Alfred Ritter v. Schwarz zu Mohrenstern das Ritterkreuz des gleichen Ordens;

ferner dem Linienschiffs-Lieutenant erster Klasse vom Reservestande des See-Officierskorps Alexander Kalmár das Ritterkreuz des kön. italienischen Kronen-Ordens;

dem Generalstabsofficier, Obersten Alois Ritter v. Haymerle, überkomplet beim Infanterieregiment Ludwig III., Grossherzog v. Hessen Nr. 14 und Militär-Attaché bei der k. und k. Gesandtschaft zu Rom, das Kommandeurkreuz;

dem k. und k. Legationssekretär Marius Frh. v. Pasetti-Friedenburg,

dem Generalstabsofficier, Major Friedrich Freiherrn von Zezschwitz, überkomplet beim Infanterieregiment Freiherrn von Packenj N. 9, das Officierskreuz des k. italienischen St.-Mauritius- und Lazzarus-Ordens;

dem italienischen Generalkonsul in Wien Freih. Albert von Rothschild und

dem Generalmajor und Direktor des mil.-geographischen Institutes Johann Dobner von Dobenau das Grossofficierskreuz;

dem Generalstabsofficier, Oberstlieutenant Rudolf Merkl, überkomplet beim Infanterieregiment Leopold II., König der Belgier Nr. 27, und Vorstand der 5. Abtheilung des Reichskriegsministeriums,

dem Gruppenvorstande im mil.-geographischen Institut Heinrich Ritter Schönhaber von Wengerot und dem Verkehrsdirektor der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft Friedrich Julius v. Schüler das Kommandeurkreuz;

dem beim Generalstabe kommandirten Hauptmanne Joseph Schöffl, des Infanterieregiments Erzherzog Franz Karl Nr. 52, das Ritterkreuz des k. italienischen Kronen-Ordens; dann

dem k. u. k. Legationsrathe erster Klasse Otto Freih. v. Gravenegg,

dem k. und k. Legationsrathe und Generalkonsul in Venedig Friedrich Edlen von Pilat das Kommandeurkreuz des kön. italienischen St.-Mauritius- und Lazzarus-Ordens;

dem beim k. und k. Generalkonsulate in Venedig angestellten Konsul Benedikt Row das Officierskreuz, den k. u. k. Gesandtschaftsattachés Julius Schäfer und Franz V. Graf v. Lützwow das Ritterkreuz des italienischen Kronen-Ordens.



